

Protokollauszug des Gemeinderates Sitzung vom 28. November 2023

Titel	Petition "Modell Tempo 50/60 auf der Uerikerstrasse": Gemeinderätliche Stellungnahme
Beschluss-Nr.	229
Reg.-Nr.	16.04.1 Initiativen, Anfragen
Versand	12. Dezember 2023

IDG-Status: öffentlich

Ausgangslage:

Von der «IG Zukunft Weiler Grüt», Cornelia und Roger Billeter, Grüt 20, mit 145 Mitunterzeichnenden, ist am 1. September 2023 eine Petition eingereicht worden mit folgendem Text:

Petition «Modell Tempo 50/60 auf der Uerikerstrasse für mehr Sicherheit und Lebensqualität in den Weilern Grüt/Wellenberg»

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir sind Bewohnerinnen und Bewohner des Weilern Grüt in Hombrechtikon und haben uns zu einer Interessensgemeinschaft «IG Zukunft Weiler Grüt» zusammengetan. Unser Ziel ist die Wohn- und Lebensqualität in unserem schönen Weiler zu erhalten und zu stärken. Mit diesem Schreiben reichen wir dem Gemeinderat unsere oben genannte Petition ein. Unsere Petition fordert die Temporeduktion auf der gesamten Uerikerstrasse, von 60km/h auf 50km/h in den Weilern Grüt/Wellenberg und von 80km/h auf 60km/h auf der restlichen Strecke ausserhalb der Weilern. Unsere Petition wird von 132 Personen unterstützt.

Ende Jahr 2022 wendeten wir uns mit unserem Anliegen an den Kanton und an die Gemeinde Hombrechtikon. Dies führte Anfangs 2023 zu einer Begehung im Weiler Grüt mit Christian Walliker und einer zuständigen Person der Kantonspolizei Zürich. Da an dieser Begehung von der Person der Kantonspolizei signalisiert wurde, dass keinerlei Handlungsbedarf bestehe, wir aber völlig andere Meinung sind, wenden wir uns auf Empfehlung von Christian Walliker mit unserer Petition erneut an den Gemeinderat.

Begründung für unsere Petition:

Die aktuelle Verkehrssituation in den Weilern Grüt/Wellenberg ist für Kinder und ältere Personen sowie auch für uns alle Anwohner äusserst problematisch.

In den letzten Jahren hat in unseren Weilern ein Generationenwechsel stattgefunden und es gibt nebst den Alteingesessenen nun auch viele Familien mit kleinen Kindern. Wenn insbesondere Kinder und ältere Personen im Weiler unterwegs sind, egal ob zu Fuss, mit dem Kinderwagen, dem Kickboard oder dem Velo, stellen die hohe Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Fahrzeuge eine Gefahr dar. Eine kurze Unachtsamkeit oder ein kleiner Schritt in die falsche Richtung kann gravierende Unfallfolgen haben. Die Uerikerstrasse weist somit keinen fehlerverzeihenden Strassenraum auf.

Viel zu schmales und ungenügend abgegrenztes Trottoir.

Auf der gesamten Strecke zwischen Hombrechtikon und Uerikon hat es kein ausreichendes Trottoir. Einerseits ist der Gehbereich viel zu schmal (mit einem Veloanhänger oder Kinderwagen muss stellenweise auf die Strasse ausgewichen werden) und andererseits ist der Gehbereich nicht befestigt (Kiesweg) und durch einen zu tiefen Randstein nicht genügend abgegrenzt. Im Winter werden diese Wege nicht, oder nur ungenügend geräumt, wodurch zu Fuss Gehende auf die

Fahrbahn ausweichen müssen. Zudem erschwert im Sommer das hohe Gras, den Gehbereich zu benützen.

Kurvenreiche Strasse mit reduzierten Sichtweiten

Die kurvenreiche Uerikerstrasse führt zu reduzierten Sichtweiten bei den verschiedenen Ein- und Ausfahrten. Die notwendigen Sichtweiten gemäss der kantonalen Verkehrssicherungsverordnung (VERV) können aufgrund der bestehenden Bauten und Anlagen bei vielen Zufahrten in die Uerikerstrasse nicht eingehalten werden. Dadurch ist die objektive Verkehrssicherheit, aber insbesondere die subjektive Verkehrssicherheit bei den Verkehrsteilnehmern ungenügend.

Gefährliche Situationen beim Kreuzen von Fahrzeugen und Überholmanövern

Fast täglich kann man in unseren Weilern gefährliche Situationen beobachten:

- Motorfahrzeuge überholen langsam fahrende Motorfahrzeuge in der Kurve
- Motorfahrzeuge überholen Fahrräder mit ungenügendem Abstand
- Lastwagen rasen mit über 60km/h bei Gegenverkehr und somit entsprechend nahe an den Gehwegen durch
- Motorfahrzeuge landen wegen falscher Einschätzung der Geschwindigkeit in der Wiese

Sehr starke Zunahme des Verkehrslärms in den letzten fünf Jahren

In den letzten fünf Jahren konnten wir einen markanten Anstieg des Verkehrslärms feststellen. Dies kommt einerseits vom vermehrten Verkehrsaufkommen auf der Uerikerstrasse. Andererseits von den «Lärmposern» mit ihren getunten Autos und sehr lauten Auspuffanlagen. Hier konnten wir allem in den «Corona-Jahren» eine extreme Zunahme feststellen.

Geplanter Ausbau der Uerikerstrasse kommt zu spät: wir können nicht länger warten, die Situation muss jetzt verbessert werden und nicht erst in ein paar Jahren.

Der geplante Ausbau der Uerikerstrasse mit durchgängigem Trottoir und Velostreifen ist sicherlich eine gute Massnahme. Die Realisierung wird sich jedoch noch Jahre hinziehen, da momentan noch nicht einmal die Mitsprache-Phase abgeschlossen ist. Danach werden diverse Einsprachen das Projekt zusätzlich verzögern. Somit ist ungewiss, wann der Ausbau tatsächlich realisiert werden kann. Wir können nicht tatenlos ausharren, sondern wollen zeitnah eine Verbesserung der Situation erwirken.

Wir fordern den Gemeinderat auf, unser Anliegen zur Temporeduktion auf der Uerikerstrasse zu prüfen und uns in dieser Sache zu unterstützen. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Für Fragen und weitere Informationen stehen Ihnen gerne Cornelia Billeter-Zweifel [REDACTED] und Roger Billeter [REDACTED] zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
«IG Zukunft Weiler Grüt» |

Petition an den Gemeinderat von Hombrechtikon

Modell Tempo 50/60 auf der Uerikerstrasse für mehr Sicherheit und Lebensqualität in den Weilern Grüt/Wellenberg

Forderung:

Wir fordern den Gemeinderat Hombrechtikon auf, auf der Uerikerstrasse in den Weilern Grüt/Wellenberg eine maximal zulässige Geschwindigkeit von 50 km/h und auf der restlichen Strecke 60 km/h zu erwirken.

Begründung:

- die aktuelle Verkehrssituation in den Weilern Grüt/Wellenberg ist für Kinder und ältere Personen sowie auch für uns alle Anwohner äusserst problematisch,
- viel zu schmales und ungenügend abgegrenztes Trottoir,
- kurvenreiche Strasse mit reduzierten Sichtweiten,
- gefährliche Situationen beim Kreuzen von Fahrzeugen und Überholmanövern,
- sehr starke Zunahme des Verkehrslärms in den letzten fünf Jahren,
- geplanter Ausbau der Uerikerstrasse kommt zu spät: wir können nicht länger warten, die Situation muss jetzt verbessert werden und nicht erst in ein paar Jahren.

Der Gemeinderat hat über das weitere Vorgehen zu befinden.

Erwägungen:

Da es sich primär um eine Sicherheitsthematik handelt, ist dafür das Ressort «Sicherheit» mit Christian Walliker, Ressortvorstand Sicherheit, zuständig.

Die Hauptforderung der IG besteht darin, die Geschwindigkeit auf der Uerikerstrasse auf 60 km/h bzw. in den Weilern Grüt/Wellenberg auf 50 km/h zu reduzieren. Der Rat hat Verständnis für dieses Anliegen und unterstützt es. Die Ratsmitglieder machen gleichzeitig darauf aufmerksam, dass es sich bei der Uerikerstrasse um eine Kantonsstrasse handelt und daher für dieses Anliegen der Kanton Zürich zuständig ist. Entsprechend wird er den zuständigen Stellen einen Antrag im Sinne der vorstehend aufgeführten «Forderung» der «IG Zukunft Weiler Grüt» stellen.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die vorliegende Petition wird unterstützt. Sie bildet Protokollbestandteil.
2. Der Kantonspolizei Zürich, Reto Stucki, KaPo Verkehrsanordnungen, wird via E-Mail im Sinne des Anliegens der «IG Zukunft Grüt» der Antrag gestellt, die Geschwindigkeit auf der Uerikerstrasse auf 60 km/h bzw. in den Weilern Grüt/Wellenberg auf 50 km/h zu reduzieren.
3. Protokollauszug an:
 - «IG Zukunft Grüt», Cornelia+Roger Billeter, Grüt 20, für sich und die Petitionäre
 - Kantonspolizei Zürich, Reto Stucki, KaPo Verkehrsanordnungen, [REDACTED], unter Beilage der vollständigen Petition der «IG Zukunft Grüt»
 - Christian Walliker, Ressortvorstand Sicherheit (Pixas)
 - Hansueli Nüssli, AL Sicherheit (Pixas)
 - Arbnora Tafa, Substitutin+design. Gemeindeschreiberin (Pixas)

Gemeinderat Hombrechtikon



Rainer Odermatt
Gemeindepräsident



Jürgen Sulger
Gemeindeschreiber